



Der Nachwuchs wird auf die Strecke geschickt. Beim Bambini-Lauf spurteten Kinder bis sechs Jahre 300 Meter bis ins Ziel. Man sieht es den Kindern an: Laufen macht auch in jungen Jahren Spaß! zoeller-foto

# Heimsiege und Bestzeiten beim 37. Merck-Straßenlauf

Sebastian Kienle und Horst Reichel gewinnen Halbmarathon und 10-Kilometer-Lauf – Kinder- und Bambiniläufe – 1558 Läufer im Ziel

Kilometer 9,5: Sport trifft Musik. „Mir geht gleich die Puste aus“ stöhnt ein Läufer im Angesicht des Dudelsackbläusers. „Mir auch“, kommt es zurück... Ansonsten hatten die 1558 laufenden Gäste des 37. Griesheimer Straßenlaufs nichts zu klagen. Sie sorgten für den Teilnehmerrekord bei einem rundum gelungenen Lauf-Fest für

Ziel kam. Vereinskollege Horst Reichel siegte über 10 km in 32:44 Min mit komfortablem Vorsprung vor Steffen Denk (TV Hergershausen, 33:52) und dem erst 20-jährigen TuS-Triathlet Paul Schuster (34:05). Schnellste Frauen waren über 10 km Alexandra Behrens (ASC Darmstadt, 37:20) vor Daniela Sämm-

er Bestzeit von 43:47 Minuten. Erfreulich auch der Halbmarathon-Mannschaftssieg durch die Gastgeber vom TuS. Das Team Kienle/Vossell/Illeg setzte sich mit 4:08:41 Stunden gegen DSW Darmstadt (Müller/Göckel/Vytrisal) mit 4:10:11 und SF Tria Roßdorf (4:13:30) durch. Auch bei den Frauen siegte mit dem SSC Hanau-Rodenbach (Straub/Frölich/Woschek mit 5:15:03) der Verein, der die Gesamtsiegerin stellte.

Akustisch kompetent aufbereitet für Zuschauer und Aktive wurde das Geschehen im Zieleinlauf von den Kommentatoren Markus „revo“ Philipp, TuS-Nachwuchs Mirco Sehring und Matthias Voigt vom Griesheimer Anzeiger. Und optisch gelungen präsentierte sich der von den Cheerleadern gesäumte Zielkanal.

## „Spitze war mein Zug- und Druckläufer“

Begeistert angenommen wurden wiederum die Tempomacher, leicht erkennbar an bunten Luftballons mit aufgemalter Zielzeit, weißen cep-Sportsocken und Kytta-Salbe-Shirts. Neben bekannten Größen wie Sebastian Dehmer, Frank Vytrisal, Claudia Hille und Abdel Graine erledigte eine TuS-Crew mit Gerd Geisenhof, Jörg Barion, Gunnar Gözlenleuchter, Niels Vossell, Ute Diefenbach, Jan Regenfuß, Stephan Keufen und Ralf Ebli ihre Führungsaufgaben hervorragend. Apropos Tempomacher - stellvertretend für viele dankbare Äußerungen hier ein E-Mail-Zitat einer Läuferin vom TV Istein: „Vielen Dank für die prima Organisation des Strassenlaufs. Alle Helfer waren sehr hilfsbereit! Spitze war mein Zug- und Druckläufer 59:59 Ralf! Mit vielen Tipps,

netten Worten und guten Ratschlägen half er mir über die 10 km Strecke. Der Mann war perfekt! Sein Erfolg ist eine neue Bestzeit für mich in der W 65. Ich möchte mich jetzt schon für das nächste Jahr anmelden. Bitte verpflichten Sie Ralf! Herzlichen Dank an alle!“

## Griesheimer Stadtmeisterschaften

Gegen 13.15 Uhr war es wieder so weit. Bürgermeister Norbert Leber nahm die Siegerehrung für die 2. Griesheimer Stadtmeisterschaften im Halbmarathon auf der Bühne der voll besetzten Hegelsberghalle vor. Stadtmeister im Halbmarathon wurde erneut Georg Amend mit 1:23:46, es folgten Uwe Illeg (1:29:14) und Ralph Fischer (1:31:11). Bei den Damen gewann Ana Perez (1:48:52) vor Susanne Cyll (1:56:02) und Julia Bauer (1:59:36).

mal allesamt aus der Schillerschule: Sieger wurde die Klasse 2d vor der 2a, 3c, 2c und 1c. Die Preise wurden in dieser Woche in den Schulklassen überreicht. Mehr zu den Schülerläufen, zum Wettbewerb um den Merck-Schulklassenpreis und zu den integrierten Meisterschaftswertungen im Halbmarathon folgt in der nächsten Ausgabe.

## Danke Griesheim

Der Griesheimer Merck-Straßenlauf ist bekannt für seine erstklassige Zielversorgung – ohne Sponsoren wäre das nicht möglich. Frisches Justus Weizen alkoholfrei aus dem Sortiment der Pfungstädter Brauerei, Getränke von den Rosbacher Mineralquellen, frisch gereichtes Obst sowie weitere Annehmlichkeiten verwöhnten die Athleten. Zehn Masseure lockerten die gestressten Muskelpartien. Auch ohne die Unterstützung



Außer Puste war nach zweieinhalb Stunden Dudelsackspieler Thomas Zöller. ahi-foto

Stephan stellte seinen Hartplatz als Parkplatz zur Verfügung. Die Griesheimer Landwirte und Streckenbewohner bewiesen Verständnis für die Straßen-



Sebastian Kienle (TuS Griesheim) gewann den Halbmarathon in 1:09:53 Stunden. zoeller-foto

Spitzen- und Breitensport, für Schüler und Bambinis. Selbst das Wetter spielte mit, abgesehen vom zeitweise unangenehmen Gegenwind bis zum Wendepunkt am Pfungstädter Kreuz. Den Halbmarathon-sieger, TuS-Triathlet Sebastian Kienle, hinderte er aber nicht daran, auf der kurzfristig neu konzipierten und vermessen Strecke seine Wunschzeit zu erreichen. Nach 1:09:53 Stunden legte er zwischen den bibchip-Ohren der elektronischen Zeitmessung einen gekonnten Siegsprung ins Ziel hin. Und hatte mehr als drei Minuten Zeit, um sich feiern zu lassen, bevor der Zweitplatzierte Jürgen Stilgenbauer von Poseidon Worms ins

ler vom TuS mit guten 38:22 Minuten. Im Halbmarathon war Kerstin Straub vom SSC Hanau-Rodenbach mit 1:28:24 Stunden nicht zu schlagen. Obwohl mit der Organisation mehr als genug beschäftigt, waren etliche TuS-Athleten auch auf der Strecke zu finden: im Halbmarathon Uwe Illeg mit 1:29:14 (20./M40), Serhad Gündogan mit 1:30:03 (9./M30), Volker Sehring (M40) mit neuer Bestzeit 1:32:59, Rudolf Walter (M55) mit 1:43:38, Andrea Jung mit 1:46:22 (4./W45) und Sabbas Karypidis als Zweiter der M70 mit tollen 1:53:54. Die 10 km sahen Sean Donnelly mit 34:49 auf Gesamtplatz 7 und Peter Stjepovic (M40) mit neu-



Daumen hoch: Die 1558 Läufer freuten sich über trockenes Wetter und die perfekte Organisation. zoeller-foto

Ein Höhepunkt für alle Teilnehmer war die Große Tombola im Rahmen der Siegerehrungen. Über den Hauptpreis, die Reise zum Berlin Marathon, gesponsert von Merck, freute sich ein Läufer von der SG Egelsbach.

## Schülerläufe und Merck-Schulklassenpreis

„Ich hab aber kein Geld dabei“, sagte ein Schüler noch etwas atemlos im Zielkanal, als ihm von den Helferinnen eine Rolle Multibionta Brausetabletten in die Hand gedrückt wurde. „Macht nix, die kosten heute nichts...“ Titelsponsor Merck macht's möglich.

Im Ziel wurden beachtliche 424 Schüler und Schülerinnen gezählt. Über die 1-km-Strecke siegten Moritz Luc Hofmann vom TuS Griesheim (3:28) und Sophia Müller-Dott (TSV Bonames, 3:32), die 2 km gewannen Marten Schmitt (VfL Münster, 5:56) und Valerie Kepenne (TSV Pfungstadt, 6:20). Um den Merck-Schulklassenpreis kämpften 25 Schulklassen der Griesheimer Schulen. Die fünf Gewinnerklassen stammen dies-

der Stadt und der Griesheimer Vereine wäre eine solche Großveranstaltung nicht möglich. Unkompliziert und unbürokratisch wurde kurzfristig die Streckenverlegung genehmigt. Ordnungsamte und Bauhof sorgten unter anderem für die Streckenpräparierung. SC Viktoria Griesheim stellte das Sportgelände als Zentrum des Geschehens bereit. Der SV St.

sperrungen. Ihnen allen gilt der Dank des Organisations-Teams der Leichtathleten und Triathleten vom TuS Griesheim.

Ergebnisse, Bilder und überregionale Presseberichte sind im Internet über die Veranstaltungssseite ([www.griesheimerstrassenlauf.de](http://www.griesheimerstrassenlauf.de)) und die Seiten der TuS-Leichtathletikabteilung ([www.tus-griesheim.de](http://www.tus-griesheim.de)) abrufbar. kh



Jeder Tempomacher hatte seine angepeilte Laufzeit auf einen Luftballon notiert. zoeller-foto



Die Cheerleader sorgten im Zielkanal für gute Stimmung. ahi-foto